

5. März 2012

Ansprechpartner
Florian Tholey

Telefon
0621 12987-43

Email
florian.tholey@m-r-n.com

Eine ganze Region engagiert sich: Startschuss für den Freiwilligentag 2012

- **Freiwilligentag am 15. September 2012**
- **Ab sofort gemeinnützige Projekte gesucht**
- **Anmeldung unter www.wir-schaffen-was.de**

Am 15. September 2012 ist es endlich wieder soweit: Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) geht in seine dritte Runde. Erneut haben an diesem Datum alle Einwohner der Region – Einzelpersonen, Familien, Freundeskreise, Firmen- und Vereinstteams – die Gelegenheit, sich einen Tag lang ehrenamtlich für die gute Sache zu engagieren. Kindergärten, Schulen, Vereine, Organisationen und andere Einrichtungen sind ab sofort dazu aufgerufen, unter www.wir-schaffen-was.de gemeinnützige Aktionen in die Projektdatenbank einzutragen, die beim Freiwilligentag gemeinsam mit Helfern umgesetzt werden sollen. Großer Beliebtheit bei den Freiwilligen erfreuten sich in der Vergangenheit zum Beispiel Mal- und Renovierungsarbeiten in Kindergärten, Schulen oder Tierheimen, Verschönerung von Spielplätzen, Veranstaltungen in Seniorenheimen, Ausflüge mit Behinderten, Bildungsangebote für Kinder oder Reinigungsaktionen in Wäldern und Parks.

„Mit dem Freiwilligentag möchten wir noch mehr Bürger für das Ehrenamt begeistern und das Miteinander in der Region weiter fördern. Im Jahr 2010 haben über 5.000 Menschen in 250 Projekten begeistert mit angepackt. Ein toller Erfolg, an den wir in diesem Jahr anknüpfen wollen. In einem ersten Schritt bitten wir daher alle Einrichtungen in der Region, gemeinnützige Projekte für den Freiwilligentag zu melden“, so Albrecht Hornbach, Vorstandsvorsitzender des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Schirmherr des Freiwilligentags 2012.

Zentrale Projektplattform ab sofort freigeschaltet

Als zentrale Kommunikations- und Anmeldeplattform für den Freiwilligentag wurde die Internetseite www.wir-schaffen-was.de eingerichtet. Dort können Verantwortliche ab sofort Projekte für den Freiwilli-





gentag in den Kategorien Handwerk, Sport, Umwelt und Tierschutz, Kultur sowie Feste und Ausflüge registrieren und verwalten. Schon jetzt können sich auf der Plattform auch freiwillige Helfer in die angemeldeten Projekte eintragen und Familie, Freunde oder Kollegen auf die Aktion aufmerksam machen. Wie im Jahr 2010 wird der Freiwilligentag auch diesmal dezentral organisiert: Während die MRN GmbH übergreifend etwa das Teilnehmermanagement oder die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert, sind die Partner vor Ort für die Projektdurchführung verantwortlich.

Etliche Partner haben Beteiligung bereits zugesagt

Bereits jetzt haben etliche Kommunen und Einrichtungen ihre Beteiligung fest zugesagt. „In Lampertheim wurden beim letzten Freiwilligentag 15 Projekte erfolgreich abgeschlossen. Binnen weniger Stunden haben die Menschen gemeinsam Bleibendes geschaffen. Deshalb ist Lampertheim auch beim Freiwilligentag 2012 wieder mit von der Partie“, sagt Dirk Eichenauer, Vereinsbeauftragter der hessischen Kommune. Ebenfalls mit dabei ist in diesem Jahr wieder der Verein „Anpiff ins Leben“. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen stellten die Verantwortlichen bei der vergangenen Ausgabe 15 Projekte auf die Beine, in denen rund 500 Kinder und Jugendliche aus sieben Dietmar-Hopp-Jugendförderzentren ans Werk gingen. „Beim Freiwilligentag können Jugendliche tatkräftig mit anpacken und sich gleichzeitig als Teil einer solidarischen Gemeinschaft erleben. Diese Initiative der Metropolregion Rhein-Neckar unterstützt der Verein ‚Anpiff ins Leben‘ sehr gerne“, unterstreicht Stefanie Ullrich, Projektleiterin Schule/Beruf/Soziales bei „Anpiff ins Leben“.

Für alle Fragen rund um den Freiwilligentag steht das Projektbüro bei der MRN GmbH zur Verfügung (Anika Dornieden, Tel. 0621 12987-75, anika.dornieden@m-r-n.com).

Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar

Der Freiwilligentag ist neben der Ausschreibung und Verleihung des Bürgerpreises die zweite Aktion, mit der sich die Metropolregion Rhein-Neckar an der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements beteiligt. Der Freiwilligentag wird unterstützt durch BASF SE und SAP AG sowie der HORNBACH-Baumarkt-AG.